



Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf  
**Bezirksregierungen**  
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf,  
Köln und Münster  
- Dezernat 21 -

20. November 2008

Seite 1 von 1

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
15 - 39.02.01 - 5 - Vietnam

**- nur per E-Mail -**

RI z.A. Lukosch  
Telefon 0211 871-2560  
Fax 0211 871-2340  
Referat15@im.nrw.de


### **Ausländerangelegenheiten**

Ergebnisvermerk des Bundesministeriums des Inneren zur 7. Konsultationsrunde betreffend das deutsch-vietnamesische Rückübernahmeabkommen

Beigefügt übersende ich den bilateral abgestimmten Ergebnisvermerk des Bundesministeriums des Inneren zu der 7. Konsultationsrunde gemäß Artikel 8 des deutsch- vietnamesischen Rückübernahmeabkommens, die in der Zeit vom 10. bis 13. November 2008 in Halong, Vietnam, stattgefunden hat, zur Kenntnisnahme.

Ich bitte auch die Ausländerbehörden Ihres Zuständigkeitsbereichs entsprechend zu unterrichten.

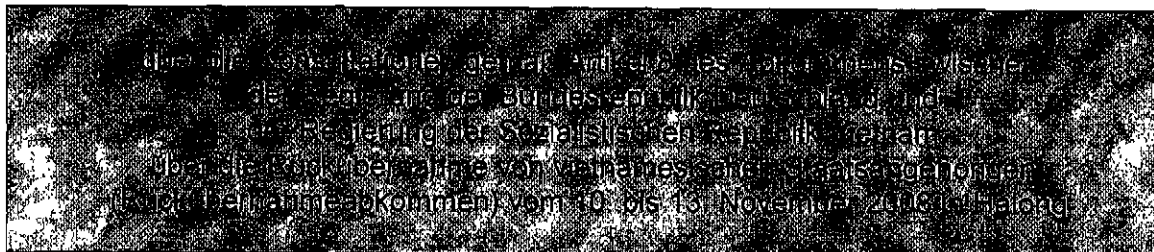
Im Auftrag

  
(Schnieder)

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 704, 709, 719  
Haltestelle: Poststraße

## Abgestimmter Ergebnisvermerk



Die siebte Konsultationsrunde gemäß Artikel 8 des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam über die Rückübernahme von vietnamesischen Staatsangehörigen fand vom 10. bis 13. November 2008 in Halong statt.

Die deutsche Delegation stand dabei unter Leitung von Frau Regierungsdirektorin Martina Hemmersbach, Referentin im Referat Rückführung, Rückkehrförderung im Bundesministerium des Innern (protokollarische Delegationsleitung: Herr Holger Seubert, Ständiger Vertreter, Deutsche Botschaft Hanoi). Die vietnamesische Delegation wurde von Herrn Le Thanh Dung, stellvertretender Leiter der Abteilung für Ein- und Ausreise im Ministerium für Öffentliche Sicherheit, geleitet. (Delegationsteilnehmer siehe Anlage).

Als Ergebnis der Konsultation ist Folgendes festzuhalten:

1. Beide Seiten brachten erneut ihre Befriedigung über den Stand der Durchführung des Rückübernahmeabkommens zum Ausdruck. Sie schätzten ein, dass sich im Zuge der regelmäßigen Konsultationen zu aktuellen Fragen der Rückführung vietnamesischer Staatsangehöriger die bilaterale Zusammenarbeit weiter vertieft hat. Die in den Jahren 2007 und 2008 durchgeführten 8 Anhörungsrunden für ausreisepflichtige Personen mit vermuteter vietnamesischer Staatsangehörigkeit haben sich wiederum als effizientes Mittel zur Realisierung von Rückführungs-/Rückübernahmemaßnahmen erwiesen.
2. Mit Stand 31. Dezember 2007 wurden seit 1995 von dem Bundespolizeipräsidium insgesamt 50.892 Rückübernahmeersuchen gestellt (A-Liste). Bis zu diesem Stichtag hat die vietnamesische Seite 50.740 Rückübernahmeersuchen beantwortet. Für 29.545 Personen erfolgte die Zustimmung (B-Liste). Mit Stand 31. Dezember 2007 wurden seit 1995 insgesamt 13.276 vietnamesische Staatsangehörige in ihr Heimatland rückgeführt (D-Liste). Im Ergebnis der bis

zum 31. Dezember 2007 durchgeführten 20 Anhörungsrunden wurden insgesamt 4.673 ausreisepflichtige Personen zur vietnamesischen Staatsangehörigkeit befragt. Insgesamt erfolgten 4.129 Zustimmungen.

3. Beide Seiten verständigten sich darüber, dass, beginnend mit dem 1. Januar 2009, weiterhin jährlich 5 Anhörungsrunden stattfinden. Die Dauer des Experteneinsatzes beträgt jeweils 8 Tage (davon 1/2 Tag für die Erstellung der Laissez-Passer). Für jede Anhörungsrunde sind 120 anzuhörende Personen vorgesehen. Die Liste der anzuhörenden Personen soll spätestens drei Wochen vor dem Anhörungszeitpunkt übersandt werden. Nachmeldungen werden weiterhin akzeptiert. Eine Höchstzahl von insgesamt 140 anzuhörenden Personen soll dabei nicht überschritten werden, unabhängig von der Anzahl der Nachmeldungen. Die Liste der Nachmeldungen soll spätestens am zweiten Tag der Anhörungen den Experten ausgehändigt werden. Beide Seiten kamen überein, dass die Anhörungsrunden mit einem anderen EU-Mitgliedstaat oder mit der Schweiz auf der Grundlage der mit Vietnam jeweils bestehenden bilateralen Rückübernahmevereinbarungen kombiniert werden können; auf günstige Reisebedingungen der Experten ist zu achten. Für den Fall, dass eine geplante kombinierte Anhörungsrunde mit einem weiteren Staat nicht durchgeführt werden kann, wird die Anhörungsrunde in Deutschland wie geplant stattfinden.
4. Beide Seiten verständigten sich darauf, dass bei Bedarf Rückführungen mittels Charterflügen erfolgen können, sofern die Ankunft in Vietnam tagsüber erfolgt. Charterflüge mit Rückführungen aus den Staaten, mit denen kombinierte Anhörungsrunden durchgeführt werden, werden ebenfalls akzeptiert. Dabei werden die Anmelde Listen getrennt nach Staaten vorgelegt.
5. Die vietnamesische Seite bat die deutsche Seite, zur Identifizierung der Personen im Listenverfahren möglichst vollständige Informationen zu übermitteln. Um Probleme bei der Identifizierung durch unvollständige Angaben zu vermeiden, sollen Personen mit solchen Angaben (z.B. keine Anschrift, sondern nur Provinz), künftig unmittelbar dem Anhörungsverfahren zugeführt werden.
6. Gemäß Nr. 7 des abgestimmten Ergebnisvermerks zur 6. Konsultationsrunde hat die deutsche Seite Ausführungen zur Problematik unbegleiteter Minderjähriger an die vietnamesische Seite übersandt. Die beiden Parteien haben das Thema bei der 7. Konsultationsrunde besprochen. Beide Seiten verständigten sich dahingehend, dass eine generelle Regelung zur Rückführung von unbegleiteten Minderjährigen nach Vietnam in dieser Konsultationsrunde nicht getroffen wurde.

Auf Bitte der deutschen Seite sagte die vietnamesische Seite zu, der deutschen Seite mitzuteilen, wenn Eltern oder andere Angehörige der unbegleiteten Minderjährigen ermittelt werden konnten.

7. Im beiderseitigen Einvernehmen soll der Konsultationsrhythmus flexibilisiert und bedarfsorientiert gestaltet werden. Die Konsultationen sollen zukünftig grundsätzlich alle zwei Jahre stattfinden. Bei zusätzlichem Gesprächsbedarf sollen auf Wunsch einer Partei Zwischenkonsultationen erfolgen.

Die Leiterin der deutschen Delegation sprach eine Einladung für die achte Konsultationsrunde im übernächsten Jahr (2010) in Deutschland aus. Der genaue Termin wird zwischen den Ministerien auf dem Schriftweg vereinbart.

Der Ergebnisvermerk wurde in deutscher und vietnamesischer Sprache ausgefertigt, wobei beide Texte gleichermaßen gültig sind.

Halong, den 13. November 2008



Martina Hemmersbach



Le Thanh Dung

Anlage zum abgestimmten Ergebnisvermerk über die siebte Konsultationsrunde gemäß Artikel 8 des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam über die Rückübernahme von vietnamesischen Staatsangehörigen (Rückübernahmeabkommen) vom 10. bis 13. November 2008 in Halong

### **Deutsche Delegation**

|   |  |
|---|--|
| Frau Regierungsdirektorin<br>Martina Hemmersbach      | Referentin im Referat Rückführung, Rückkehrförderung<br>im Bundesministerium des Innern, fachliche<br>Delegationsleitung |
| Herr Botschaftsrat Holger<br>Seubert                  | Ständiger Vertreter, Deutsche Botschaft Hanoi,<br>protokollarische Delegationsleitung                                    |
| Herr Polizeioberrat<br>Michael Dewenter               | Leiter der Koordinierungsstelle des Bundes für<br>Rückführungsangelegenheiten bei der<br>Bundespolizeidirektion Koblenz  |
| Herr Stadtoberverwaltungsrat<br>Dietmar Martini-Emden | Leiter der Clearingstelle für Passbeschaffung und<br>Flugabschiebung in Trier  |
| Herr Phan Trong Hung                                  | Dolmetscher  |

### **Vietnamesische Delegation**

|                        |  |
|------------------------|--|
| Herr Le Thanh Dung     | stellvertretender Leiter der Abteilung für Ein- und<br>Ausreise im MoPS, Delegationsleiter |
| Frau Nguyen Viet Lien  | stellvertretende Referatsleiterin, Abteilung für Ein- und<br>Ausreise im MoPS              |
| Herr Dang Van Ton      | stellvertretender Referatsleiter, Abteilung für Ein- und<br>Ausreise im MoPS               |
| Herr Nguyen Viet Tuan  | Referent der Konsularabteilung, MoFA   |
| Herr Nguyen Xuan Lam   | Leiter der Abteilung für Ein- und Ausreise der Provinz<br>Quang Ninh                       |
| Herr Nguyen Xuan Trung | Referent, Abteilung Ein- und Ausreise im MoPS  |